

Bericht des Jugend-Sportwartes

Aufgrund des zweijährigen Rhythmus in der Sichtung geht mein Bericht vom jeweiligen Verbandstag des ungeraden zum geraden Jahr über eine eher ruhige Zeit. Mit der Benennung der weiblichen (Jg. 2006/07) und männlichen (Jg. 2005/06) Landeskader wurde zunächst der aktuelle Sichtszyklus auf dem traditionellen Gerd-Büdenbender-Turnier am 03. Oktober in Senden abgeschlossen.

Das bewährte Team des ASV Senden sorgte dort - trotz der diesmal etwas beengten räumlichen Verhältnisse - mit bekannter Souveränität nicht nur für einen geregelten Ablauf, sondern auch wieder für eine hervorragende Betreuung der zahlreichen Talente, ihren Eltern und Betreuer sowie der sonstigen Zuschauer.

Vielen, herzlichen Dank hierfür!

Parallel dazu fanden mit einem Trainer-Lehrgang und einem U12-Turnier zwei weitere Veranstaltungen an gleichem Ort statt und verstärkten so die Bedeutung und den Rahmen dieses wichtigen Events.

Aber auch die zahlreichen Talente, die es nicht auf Anhieb in diese Auswahlen geschafft haben, sollen nach dem Büdenbender-Turnier nicht aus den Augen verloren werden. Unsere Landestrainer halten hierfür (parallel zu den Kader-Lehrgängen) noch mehrere Regionaltrainings bis zu Ostern hin ab. Vor allem die Entwicklung der jeweils jüngeren Jahrgänge steht dabei im Vordergrund, denn ein Jahr Unterschied ist in diesem Alter nicht unerheblich! Doch die Corona-Krise hat in diesem Jahr einen frühzeitigen Strich gezogen. So musste z.B. auch das für Juni geplante Nachsichtungsturnier erst einmal abgesagt werden. Es besteht aber die Hoffnung, dieses noch im Herbst stattfinden lassen zu können.

Aber zunächst bleibt insgesamt zu hoffen, dass unser Sport überhaupt rechtzeitig zur neuen Saison wieder einigermaßen geregelt stattfinden kann. Die vielfältigen Folgen dieses Einschnitts sind momentan noch gar nicht absehbar und auch wenn der Zeitpunkt für unser Sichtungssystem erst einmal relativ problemlos erscheint, werden wir nicht umhin kommen, die Auswirkungen zu analysieren und uns auf ähnliche Szenarien für die Zukunft vorzubereiten.

Hierbei wird es darauf ankommen, dass wir von der Basis in den Trainings vor Ort über die Kreisauswahlen bis hin zu den Landesauswahlen weiterhin euer aller Unterstützung und euer Engagement haben!

Wir brauchen eine möglichst breite Basis um eine hohe Spitze erreichen zu können – das gilt in guten wie in schlechten Zeiten! Gebt auf euch Acht!

Michael Fuchs
Jugendsportwart